

Lukas Rademacher

Verkehrsschutz im englischen Privatrecht

Zur Beständigkeit von Erwerbsvorgängen nach
englischem Sachen-, Stellvertretungs-,
Abtretungs- und Bereicherungsrecht

Mohr Siebeck

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungen	XIII
§ 1 – Einleitung	1
I. Ausgangspunkt: Verkehrsschutz im deutschen Privatrecht	2
II. Untersuchungsgegenstand und Methode	8
§ 2 – Erwerb beweglicher Sachen in Veräußerungsketten	14
I. Erwerb vom Berechtigten	15
II. Ansprüche des Eigentümers bei gescheitertem Erwerb	24
III. Fallgruppen des Erwerbs vom Nichtberechtigten	42
IV. Fehlerbehaftete Erwerbsketten	61
V. Resümee	99
§ 3 – Vertragsschluss beim Vertretergeschäft	103
I. <i>Actual authority</i>	104
II. <i>Apparent authority</i>	112
III. Besonderheiten bei der <i>undisclosed agency</i>	127
IV. Haftung des <i>falsus procurator</i>	129
V. Resümee	132
§ 4 – Forderungserwerb durch Zession	134
I. Grundlagen des Abtretungsrechts	135
II. Schuldnerschutz	139
III. Gutgläubiger Forderungserwerb	152
IV. Fehlerbehaftete Zessionsketten und Mehrfachabtretung	154
V. Resümee	157
§ 5 – Bereicherungsrechtliche Durchgriffsansprüche in Mehrpersonenverhältnissen	161
I. Der Anspruch wegen <i>unjust enrichment</i>	164
II. Einzelne Mehrpersonenverhältnisse	174
III. Resümee	234

§ 6 – Resümee und Ausblick.....	237
I. Verkehrsschutz im englischen Privatrecht.....	237
II. Systemdenken und europäische Privatrechtsvereinheitlichung...	243
III. Thesen.....	248
Literaturverzeichnis.....	251
Entscheidungsregister.....	271
Sach- und Personenregister.....	283